

Schneller zu Hause ankommen.

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.
Wir machen den Weg frei.

TOP-Konditionen beim Baufinanzierer Nr. 1

Volksbank Breisgau-Markgräflerland eG

Echo AM SAMSTAG

Ausgabe 13/2020
04. Juli 2020
Tel: 07667-445888-8
www.echo-medien.de

SELF BREISACH STORAGE

Platzprobleme – kurz oder langfristig? Wir haben das passende Lager von 1 bis 14 m².

SICHER, TROCKEN, KLIMATISIERT.

Jetzt buchen unter
www.breisach-storage.de

Nachrichten & Hintergründe aus Breisach, vom Kaiserstuhl und Tuniberg

Kurz gemeldet

Der Zug rollt

Die Bahnstrecke Freiburg-Breisach-Colmar rückt ein gutes Stück näher. In dieser Woche wurde die Finanzierungsvereinbarung für die Machbarkeitsstudie dieses Projekts von deutschen und französischen Regierungsvertretern unterzeichnet. Die Vereinbarung umfasst Planungskosten von 3,5 Millionen Euro, die hälftig von deutscher und französischer Seite getragen werden. Die Freiburger Regierungspräsidentin **Bärbel Schäfer** wertet die Bahnstrecke als Grundlage einer wirtschaftlichen Entwicklungsachse zwischen Colmar und Freiburg wie den angepeilten Innovationspark in Fessenheim.

Stecker gezogen

Nach 43 Jahren wurde das Atomkraftwerk Fessenheim ausgeschaltet



Viele Jahre haben Mitglieder der Breisacher Mahnwache gegen den elsässischen Atommeilers protestiert, nun ist das AKW abgeschaltet

BREISACH ELECTRONIC

DRUCKERTINTE

Canon PGI/CLI 525/526
Canon PGI/CLI 550/551
Canon PGI/CLI 570/571
Canon PGI/CLI 580/581

Brother LC980/1100
Brother LC1220/1240/1280
Brother LC123/125/127
Brother LC223/225/229
Brother LC3213/3217/3219

Hewlett-Packard 364XL
Hewlett-Packard 932/933
Hewlett-Packard 950/951
Hewlett-Packard 951XL

Epson 1125L-1128L
Epson 1129L-1294L
Epson 16XL-18XL
Epson 26XL-27XL
Epson 29XL-33XL

ab 3,50 €

Mo-Fr: 9.30-13.00 & 14.30-18.30
Mittwoch-Nachmittag & Samstag geschlossen
www.breisach-electronic.de
07667-2372417

Kernkraft ist in Frankreich kein Tabuthema, schon gar nicht in Fessenheim, ein paar Kilometer von Breisach entfernt. In der elsässischen 2300-Einwohner-Gemeinde ist das älteste Kernkraftwerk Frankreichs positioniert, das in dieser Woche vom Netz ging, und viele Bürgerinnen und Bürger Fessenheims halten es bis heute für unverzichtbar. Es hat vielen wirtschaftlichen

Wohlstand gesichert, war Arbeitsplatz direkt oder mittelbar für rund 2000 Menschen in einer ausgesprochen strukturschwachen Region. Nun ist das Atomkraftwerk in der Nacht zum Dienstag dieser Woche endgültig abgeschaltet worden. Der französische Präsident **Emmanuel Macron** hat die Schließung nach langen Debatten verfügt - und muss nun in Kauf nehmen, dass der ultimative

Stopp des elsässischen Energie-meilers ihm in Frankreich nur sehr bedingt Beifall einträgt. Anders wie jenseits der Grenzen: hier im Großraum Freiburg hat sich über viele Jahre eine Anti-Atomkraft-Bewegung etabliert. „Atomkraft nein danke“ hieß und heißt der kurze Slogan und er wurde auch genutzt, um massiv gegen den Betrieb des Atomkraftwerks in Fessenheim zu protestieren. Natürlich wa-

ren die Super-GAUs in Tschernobyl (1986) und Fukushima (2011) Treiber einer internationalen Bewegung, die den ultimativen Ausstieg aus einer Technik forderte, die sich immer mehr als nicht sonderlich sicher erwies.

Anders als wohl die meisten Franzosen im engeren Bereich des Kraftwerks Fessenheim sa-

Lesen Sie weiter auf Seite 2 >

Getränkemarkt & Lieferservice

Getränkeland Hunziker GbR

Hilde & Daniel Hunziker
Bürchleweg 2 · 79241 Ihringen

HEIMSERVICE

→ ORTE

Ihringen, Merdingen, Breisach, Gottenheim, Bötzingen, Opfingen, Waltershofen, Tiengen

Tel. 07668/950066
getraenkeland-hunziker.de

Bühler-Treppen

Falkensteinerstr. 1
D - 79189 Bad Krozingen-Hausen
Tel. 0049 (0) 7633 923 66 93
Fax 0049 (0) 7633 923 66 95
E-mail: info@buehler-treppen.de
www.buehler-treppen.de

REINIGUNG INKL. BAUSERVICE

NEU IM SERVICE: FENSTERBAU

- MALER- U. LACKIERARBEITEN
- FLIESENLEGERARBEITEN
- STUCKATEURARBEITEN
- TROCKENBAU

Büro Adresse
Küferstraße 8
79206 Breisach
Tel. 07667 929 842
www.tuncel-gs.de

GebäudeService GmbH
tuncel
reinigt • saniert • renoviert

GESTALTEN SIE IHRE ZUKUNFT MIT UNS

- Elektroplanung & Installation
- TV- & Hausgeräteservice
- Kabel- & Satellitentechnik
- Gebäudesystemtechnik
- Photovoltaikanlagen
- Lichtplanung & LED Beleuchtung
- IT Systemhaus

commeco **Elektro Kuhn**

Commeco Solutions GmbH | Hermsdorf 1 | Breisach
Tel.: +49 (0) 7667 94669-0 | www.commeo.de
Elektro Kuhn | Bachemstraße 25 | Ihringen
Tel.: +49 (0) 7667 94669-15 | www.alektro-kuhn.eu

AUGENBLICK MAL!

Kommen Sie vorbei und lassen Sie sich von unseren neuen Brillenmodellen inspirieren

augenoptik

rheinuferstraße
79206 breisach
telefon 0 76 67/10 99

im stühlinger 5
79423 heitersheim
telefon 0 76 34/55 33 85

www.roll-augenoptik.de



WÄSCHE - LIEFERSERVICE

Wir alle durchleben aktuell eine für uns ungewohnte und auch sicher nicht einfache Zeit. Daher wollen wir, das Team vom BIO-Wäscheservice, Sie so gut es geht unterstützen.

Wir bieten Ihnen folgenden Service an:

- > KONTAKTLOSE Lieferung / Abholung Ihrer Wäsche und Textilien aller Art (z. B. Tisch-, Bett-, Frotteewäsche, Bettdecken, Oberbekleidung, Hemden, Arbeitskleidung und Uniformen, Gardinen)
- > RKI zertifiziertes / desinfizierendes Waschverfahren (ab 40°)
- > Zahlung auf Rechnung auch für Privatpersonen möglich
- > Keine Lieferkosten für folgende Ortschaften: Gottenheim, Bötzingen, Umkirch, March, Eichstetten, Ihringen, Wasenweiler und Waltershofen
- > Lieferungen im weiteren Umkreis (z. B. Freiburg, Breisach, Bad Krozingen) übernehmen wir für eine Anfahrtspauschale von ab 5 €.
- > Lieferungen ab einem Warenwert von 25 € sind grundsätzlich kostenfrei

Ihre Anfragen nehmen wir sehr gerne unter 07665 / 942 96 09 oder unter info@bio-ws.de entgegen. Für Rückfragen, Vorschläge oder Ideen sind wir jederzeit offen und wünschen Ihnen alles Gute!

BIO-Wäscheservice, Alexander Winter · 79288 Gottenheim · Nägelseestraße 21 · Tel. 07665 / 942 96 09 · info@bio-ws.de · www.bio-ws.de

LEBER
wohnen leben

KOMPETENTE BERATUNG
DIREKT VOR ORT
BEI IHNEN ZU HAUSE



KUPFFERTORSTR. 27 • 79206 BREISACH • TEL: 07667 / 263
INFO@EINRICHTUNGSHAUS-LEBER.DE • WWW.EINRICHTUNGSHAUS-LEBER.DE

SCHREINER (M/W/D) GESUCHT!

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen

03944-36160, www.wm-aw.de Fa.

Impressum

Oberrheinische Medien GmbH
Marktplatz 7
79206 Breisach

Echo
MEDIEN

Tel. 07667-445888-8

Fax 07667-445888-9

E-Mail: redaktion@echo-medien.de

www.echo-medien.de

V.i.S.d.P.: Andreas Dewaldt

Geschäftsführer: Andreas Dewaldt, Susann Hemmerich

Druck: Freiburger Druck GmbH & Co. KG

Vertrieb: P.F. Direktwerbung GmbH, Ringsheim

Verteilgebiet: Breisach mit allen Stadtteilen, Vogtsburg

mit allen Stadtteilen, Sasbach mit allen Stadtteilen,

Ihringen und Wasenweiler sowie Merdingen

Erscheinungsweise: 14-tägig, samstags

Es gilt die Preisliste Nr. 1 vom 15.05.2017

hen viele Südbadener in diesem Kernkraftwerk nie einen unbedingt notwendigen Energielieferanten sondern ein Unternehmen, das im Wesentlichen Pech und Pannen produzierte. Keine Pleiten übrigens: für den Betreiber EDF rentierte sich das Kraftwerk bestens. Es gab immer wieder haarsträubende Zwischenfälle. Anfang April 2014 floss beispielsweise Kühlwasser in unten liegende Räume – Schaltschränke hätten vollfluten können, eine Katastrophe bahnte sich an. Es ging noch mal gut, der Betreiber – der französische Energiekonzern EDF – hatte die gleiche Begründung wie in aller Regel bei ähnlichen Zwischenfällen: eine Bagatelle, jederzeit beherrschbar. Das glaubte von den vielen Atomkraftgegnern in der frühzeitig grün bewegten Nachbarregion Südbaden indes niemand.

Zur Wahrheit gehört freilich auch, dass Atomkraft in den Anfangsjahren der Bundesrepublik Deutschland auch vielen Menschen im Land als Königsweg zu einer „sauberen“ Energiegewinnung galt. 1955 wurde sogar mit der späteren CSU-Größe **Franz Josef Strauß** ein deutscher Atomminister ernannt. Der Bau von etlichen leistungsfähigen Atommeilern in Deutschland wurde vorbereitet: auch Breisach war als Standort vorgesehen. Später entschied man sich für Wyhl. Bekanntlich wurde das Atomkraftwerk am Kaiserstuhl nie gebaut, obwohl Ministerpräsident **Hans Filbinger** 1975 drohte, dass der Verzicht auf dieses Kraftwerk dazu füh-

re, dass in Baden-Württemberg alsbald die Lichter ausgehen. Sie gingen nicht aus, vielmehr gingen viele Bürger, Winzer mit CDU Parteibuch ebenso wie linke Studenten und viele andere im Wyhler Wald auf die Barrikaden und zwar massenhaft. Das Projekt „Atommeiler

um die friedliche Nutzung der Kernkraft einfach nicht bedacht worden waren.

Im Nachbarland Frankreich gab es solche Bedenken allenfalls bei einigen Atomkraftgegnern, die zahlenmäßig kaum eine Rolle spielten. 1977, vor 43 Jahren ging in Fessenheim der erste

aus den Menschen? Ist der im Gespräch befindliche Gewerbepark auf dem AKW-Gelände in Fessenheim nichts als Wunschdenken? Viele Fragen sind noch offen, viele Fragen werden wohl auf absehbare Zeit nicht beantwortet. Aber am Südlichen Oberrhein überwiegt ganz klar



Das Kernkraftwerk in Fessenheim ist nun Geschichte

am Kaiserstuhl“ war erledigt. Aber die Stimmungslage war nun eh anders: eine Mehrheit der Fachleute, eine Mehrheit der Bürger waren mittlerweile überzeugt, dass der Atomstrom letztlich doch mehr Fluch als Segen sei. Die Entsorgung der atomaren Reste zeigte sich als teures und fragwürdiges Unterfangen, die Sicherheit der Reaktoren erwies sich als ausgesprochen fraglich – Dinge, die in der früheren Euphorie

französische Atomreaktor mit zwei Blöcken ans Netz. Heute sind zwischen der Bretagne und dem Süden Frankreichs noch 56 Reaktoren in Betrieb, sie sollen Zug um Zug vom Netz genommen werden, aber keineswegs alle. Sicher ist, dass man im Nachbarland recht genau beobachtet, was denn nun mit den Resten von Fessenheim geschieht. Wie wird dieses Kernkraftwerk zurückgebaut, was wird aus der Region, was wird

die Freude, dass dieser Atomreaktor mit seinen vielen Risiken seinen Betrieb einstellt. Dass andere, wirklich saubere Energiekonzepte funktionieren, führt man in Deutschland vor – auch wenn da nicht alles so bejubelt ist. Die Mahnwachen wie in Breisach können ihren „Betrieb“ nun einstellen – es gibt ja eigentlich nichts Schöneres für eine Bürgerinitiative, als durch Erfolge überflüssig zu werden ...

Waldschwimmbad Breisach bleibt geschlossen

Corona-Pandemie und technische Probleme sind die Ursache

Aufgrund der Corona-Pandemie mussten öffentliche Schwimmbäder in diesem Sommer lange geschlossen bleiben. Diese besondere Vorsicht war einer Vorrangstellung zum Schutz der Gesundheit der Bürgerinnen und Bürger geschuldet – aus Sicht der Stadt Breisach zu Recht.

Von Seiten der Stadtverwaltung und der Schwimmbadbelegschaft wurden ungeachtet dessen die Vorbereitungen einer Öffnung getroffen und somit die Anlagen in einen Zustand versetzt, um bei Änderung der Situation eine Öffnung schnellstmöglich ermöglichen zu können – Die Becken wurden gestrichen und mit Wasser gefüllt, Reparaturen erledigt und die Außenanlagen den vorbereitenden Pflegemaßnahmen unterzogen. Gerade nach den Zeiten harter Corona-Maßnahmen sollte das Waldschwimmbad einen wichtigen Beitrag zur Entspannung beitragen.

Mit der „Verordnung des Kultusministeriums und des Sozialministeriums über Sportstätten“ (Corona-VO Sportstätten) vom 04. Juni 2020 wurde nunmehr eine stark eingeschränkte Öffnung von Schwimmbädern unter Einhaltung besonderer Auflagen ermöglicht. Hierbei sind aufgrund der weiterhin erhöhten Infektionsgefahren weitreichende Auflagen gemacht



Gesundheitsamt hält die gemessenen Chlorwerte für nicht tolerabel

worden. Hier zeigt sich, dass die Bedingungen einer Öffnung ein gewohntes Schwimmbaderlebnis leider unmöglich machen. Für das Breisacher Waldschwimmbad bestehen neben den Pandemie bedingten Auflagen jedoch noch weitere Besonderheiten, die Einfluss auf eine Öffnung haben. Alters- und konstruktionsbedingt besteht die Situation einer ungünstigen Durchströmung des Schwimmerbeckens. Hierdurch wird eine Steuerung der gleichmäßigen Chlorung des Beckens

erschwert. Zudem steht die Chlorung bzw. deren technische Steuerung in stärkerer Abhängigkeit zu den äußeren Bedingungen wie Anzahl der Badegäste, Temperatur und Sonneneinstrahlung. Hierüber hinaus bestehen veränderte Vorgaben hinsichtlich der Entnahme von Wasserproben.

Diese Situation ist bekannt und soll behoben werden. Daher hat der Gemeinderat im diesjährigen Haushalt finanzielle Planungsmittel für eine Sanierung bzw. Neukonstruktion

des Schwimmerbeckens bereitgestellt. Eine Umsetzung der Maßnahme war entsprechend für Winter 2021/22 angedacht. Die diesjährig ersten beiden Wasserproben zeigen nun Chlorwerte außerhalb der zugrundeliegenden DIN-Werte, die zu einer Beurteilung des Gesundheitsamtes herangezogen werden. Hieraus resultierend untersagt das Gesundheitsamt die Öffnung des Schwimmerbeckens auch im Hinblick bis auf weiteres. Die Stadtverwaltung trägt diese Entscheidung insbesondere in Anbetracht der Pandemie mit. Die Gewährleistung der Gesundheit unserer Bürgerinnen und Bürger steht über allem.

Nach Erörterung mit den Fraktionssprechern des Gemeinderates wird die Stadtverwaltung in der Gemeinderatssitzung am kommenden Dienstag (23.06.2020) vorschlagen, das Waldschwimmbad in der Saison 2020 nicht zu öffnen. Stattdessen soll die Zeit genutzt werden, alle Möglichkeiten hinsichtlich einer vorgezogenen Sanierung auszuschöpfen. Derzeit wird seitens der Stadtverwaltung geprüft, ob und unter welchen Bedingungen eine Umsetzung der Maßnahme zeitlich vorgezogen und somit eine Öffnung im Sommer 2021 mit neuem Schwimmerbecken erfolgen kann.

Eingeschränkte Nutzung des Kaiserstuhlbades

Ihringen öffnet das Freibad unter Hygienevoraussetzungen



Ins Wasser dürfen die Ihringer Schwimmer, aber ganz so einfach ist das nicht

Etwa 1,1 Millionen Euro fehlen im Haushalt der Gemeinde Ihringen. Schuld ist die Corona Krise, die Steuereinnahmen und Schlüsselzuweisungen sind erheblich gemindert. Dieser Hiobsbotschaft, die eine Momentaufnahme darstellt und sich noch im Laufe des Haushaltsjahres verändern kann, kann durch die Verschiebung der Pflichtaufgabe Sanierung Kirchstraße 23/25 begegnet werden. Bürgermeister **Benedikt Eckerle** sagte „Wir könnten das auf die 2. Jahreshälfte verschieben“. Dazu kam noch der Beschluss über die Öffnung des Kaiserstuhlbades. Von der Öffentlichkeit wurde in der Bürgerfragestunde die Öffnung gefordert. Die Öffnung des Kaiserstuhlbades fordert 20 bis 25.000 Euro an Kosten für eine einzustellende Fachkraft, die wegen der Corona Pande-

mie zunächst gesucht und dann eingestellt wird. Die Suche auf dem begrenzten Personalmarkt benötigt eine Vorlaufzeit, auch deswegen kann das Bad erst ab etwa Mitte Juli geöffnet werden. Der Gemeinderat jedenfalls verabschiedete die Öffnung des Bades mehrheitlich, wenn auch nicht einstimmig, das Thema bewegte. Den Räten war dabei bewusst, dass es massive Einschränkungen durch ein Hygienekonzept bei der Öffnung geben wird und dass notfalls auch noch ein Ordnungsdienst eingesetzt werden muss. Die Besucherzahlen sind beschränkt und das könnte zum Problem werden. Mit dem Ordnungsdienst könnten nochmals zusätzlich Kosten in Höhe von 24.000 Euro (1 Person) oder 48.000 Euro (2 Personen) entstehen. Aus diesem Grund sagte Bene-

dikt Eckerle vor der Diskussion „Wir hoffen auf Verständnis der Besucher, so dass wir keinen Ordnungsdienst brauchen. Ich werde jedoch gegen die Öffnung stimmen. Ich verstehe, dass die Öffentlichkeit sich nach Wasser sehnt, aber ich bin für die Gemeindefinanzen verantwortlich und diese bewegten sich schon bei der Haushaltsaufstellung im grenzwertigen Bereich.“ Anfangs werden lediglich 100 Personen das Bad (in Spitzenzeiten waren es täglich bis 1200 Besucher) gleichzeitig besuchen dürfen. Sollte sich herausstellen, dass das Öffnungs- und Hygienekonzept wie geplant und ohne Ordnungsdienst umgesetzt werden kann, ist eine Steigerung auf maximal 200 Besucher möglich. Um dennoch möglichst vielen Besuchern die Möglichkeit zu geben, das Schwimmbad wäh-

rend der Corona Pandemie zu besuchen, sind drei Zeitfenster von jeweils drei Stunden vorgesehen. Jede Person darf nur ein Zeitfenster pro Tag nutzen. Die täglichen Öffnungszeiten (Zeitfenster) sind 9.00 Uhr – 12.00 Uhr, 13.00 Uhr – 16.00 Uhr und 17.00 Uhr – 20.00 Uhr. Die jeweiligen Stunden zwischen den Zeitfenstern werden jeweils genutzt, um das Bad zu reinigen und wie gefordert zu desinfizieren.

Der Badebetrieb endet 15 Minuten vor dem Ende des jeweiligen Zeitfensters. Bis zum Ende des Zeitfensters müssen alle Besucher das Schwimmbad wieder verlassen haben. Der Einlass ist ausschließlich mit einer vorherigen Onlinereservierung unter <https://ihringen.feripro.de> möglich. Ab Freitag 3. Juli ist diese Möglichkeit gegeben. Nur zwei Drittel der Besucher dürfen im Wasser sein, ein Drittel muss derweil auf die grüne Wiese. Zudem gibt es in den Becken „Einbahnstraßenregelung“ mit einem Einstieg und einem Ausstieg. In den Becken darf nur im Kreis geschwommen werden. Dabei gibt es zwei Kreisläufe, einen für die langsameren und einen für die schnelleren Schwimmer. Wem das Spaß macht und wen es ins laue Wasser des Kaiserstuhlbades zieht, sollte sich sputen, denn ein Einlass ohne vorherige Reservierung ist ausgeschlossen, auch wenn die Kapazitätsgrenze noch nicht erreicht sein sollte. *ek*



UNTERHALTSREINIGUNG
GLASREINIGUNG
SONDERREINIGUNG
PARKPLATZREINIGUNG
GRÜNLANDPFLEGE
WINTERDIENST



Danke Inan

Danke für tip-top saubere Flächen. Danke für die wertvolle Arbeit.

REINIGT UND PFLEGT
07667/83 08-0

www.awell.de

„Echo am Samstag“ wünscht beste Gesundheit!

Mitteilung

Wir sind weiterhin für Sie da!

Trotz der aktuellen Lage erreichen Sie uns weiterhin zu den gewohnten Öffnungszeiten.

Aufgrund der aktuellen Situation möchten wir zu Ihrer und unserer Gesundheit zur Zeit auf ein Händeschütteln verzichten und schenken Ihnen dafür unser schönstes Lächeln.

Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis!
Bleiben Sie gesund!

SIEBENHAAR & COLL.

Alles RECHT einfach



SIEBENHAAR & COLL.

Neuer Weg 14 · 79206 Breisach a.Rh.
Fon: +49 (0)7667 90650
Mail: info@anwalt-siebenhaar.de
Web: www.anwalt-siebenhaar.de

Erbrecht:

Das zuletzt erstellte Testament kann vorige Version ergänzen oder gar ersetzen

Liegen nach dem Tod eines Erblassers mehrere Testamente vor, stellt sich immer wieder die Frage, in welchem Verhältnis diese Versionen zueinander stehen. Auch im nachfolgenden Fall musste die RichterInnen des Oberlandesgerichts Bamberg (Beschl. v. 06.05.2019 - 3 W 16/19) ermitteln, was genau die eigentliche Intention des Erblassers war.

Der Erblasser hatte in seinem notariellen Testament seine drei Enkelinnen als Erbinnen eingesetzt. Später heiratete er erneut und verfasste ein handschriftliches Testament, in dem er verfügte, dass nach seinem Tod seine Ehefrau „aus meinem Besitz nehmen oder behalten kann, was immer sie auch will“.

Die Enkelinnen und die Ehefrau stritten nach seinem Ableben anschließend darüber, ob die Ehefrau ebenso zur Erbin geworden war oder nur zur Vermächtnisnehmerin.

Das Oberlandesgericht entschied, dass das spätere handschriftliche Testament nicht als Widerruf des notariellen Testaments, sondern als testamentarisches Vermächtnis zugunsten der Ehefrau anzusehen war. Nach Ansicht der Richter ergab sich aus dem Wortlaut nicht, dass der Mann die Übertragung des gesamten Vermögens oder wenigstens eines substantiellen Teils des Vermögens gewollt hatte. Vielmehr sollte der Ehefrau nur die Berechtigung eingeräumt werden, einzelne Gegenstände

aus seinem Vermögen zu wählen - was einem Vermächtnis gleichkommt.

Fazit: Das Gesetz sieht vor, dass durch die Errichtung eines neuen Testaments ein früheres Testament insoweit aufgehoben wird, sofern das spätere Testament mit dem früheren im Widerspruch steht. Um alle Unklarheiten zu vermeiden, ist daher dringend zu empfehlen, den Widerruf und das Ausmaß dieses Widerrufs in einem späteren Testament ausdrücklich zu erklären oder frühere Testamente zu vernichten.

Sämtliche Fragen zum Erbrecht beantworten Ihnen gerne die Rechtsanwältinnen der Kanzlei Siebenhaar & Coll.

Kurz gemeldet

Mitglied werden im Bürgerbusverein Breisach



Der Bürgerbusverein Breisach e.V. ist seit dem Gründungsjahr 2012, also seit 8 Jahren, mit stetigem Erfolg in Breisach tätig. Der Verein zählt derzeit 160 Mitglieder. Seit der Gründung wurden rd. 130.000 Personen durch die Kernstadt befördert. Gemäß der Satzung sind alle aktiven Mitglieder im Ehrenamt ohne jegliche Aufwandsentschädigung tätig. Die Einnahmen des Vereins sind die jährlichen Beiträge von €20,00 pro Mitglied. Damit lässt sich erkennen, dass der Bürgerbusverein zur Festigung der ehrenamtlichen Tätigkeiten einen guten Mitgliederbestand haben sollte. Neue Mitglieder sind jederzeit herzlich willkommen. Unterstützen Sie eine hilfreiche Einrichtung in Breisach. Informationen zu einer Mitgliedschaft erhalten sie über die Geschäftsstelle des Bürgerbusvereins von Frau **Nelli Schamne**, Telefon 07667-832 312 oder E-Mail: nelli.schamne@breisach.de

ELEKTRO GEPPERT GmbH

Der Spezialist für:
Elektrotechnische Anlagen *Ihr Team!*



Seit über 30 Jahren für Sie unter Hochspannung!

Hafenstraße 26
79206 Breisach
Tel. 0 76 67 / 69 48
Fax 0 76 67 / 66 95

www.elektro-geppert.de

Ulrich Glockner

gesund bauen - gesund leben

■ „Gesundheit ist der Sonnenschein des Lebens“

■ Gesunde Raumluft - Raumdesinfektion



Telefon 07667 - 434
info@ulrich-glockner.de
www.ulrich-glockner.de

■ Gipser-, Maler- und Umbauarbeiten

Wohnqualität mit Glockner!

Andreas Klein
Fachbetrieb für Naturstein

Inhaber Sybille Klein
Küchenarbeitsplatten · Treppen
Fensterbänke · Bodenbeläge
Grabmale · Brunnen
Gartenplastiken · Restauration

Waldstraße 34 · 79206 Breisach
Telefon 076 67 94 03 11
Fax 076 67 94 03 12
E-Mail info@steinmetzklein.de
www.steinmetzklein.de



Binz Meisterfachbetrieb

Ihr Sonnenschutz-Profis

Rolladenbau + Sonnenschutz



Mit einem neuen Terrassendach genießen Sie Ihre Terrasse bei jedem Wetter

Ihr Sonnenschutzprofis berät Sie gerne - bei Ihnen zu Hause oder in unserer Ausstellung.

Breisacher Straße 25
79206 Gündlingen
Telefon 07668 5020
Fax 07668 1505
info@binz-rolladen.de
www.binz-rolladen.de



Klagen nach Eingang des Feststellungsbeschlusses

Rückhalteraum Breisach, Vogtsburg und Sasbach wird weiter heiß diskutiert

Die beteiligten Gemeinde Sasbach, die Städte Breisach und Vogtsburg wollen gegen den Planfeststellungsbeschluss des Landratsamts Breisgau-Hochschwarzwald jeweils den gesonderten Klageweg nach den eigenen Befreiungen beschreiten. Diese Verfahrensbeteiligten wollen beim Hochwasserschutz die Schlutenlösung Plus, der Vorhabensträger favorisiert ökologische Flutungen (Flutung in der Fläche). Was im Beschluss nicht geregelt wurde, das ist ein Schiedsgericht, das am Ende nach dem Monitoring der Schlutenflutung entscheidet. Bleibt es danach bei der Schlutenlösung Plus oder kommen doch ökologische Flutungen, wie es der Vorhabensträger seinerseits beabsichtigt? Dieser wesentliche Punkt vereint die genannten Gemeinden und die Bürgerinitiative für eine verträgliche Retention (BI) jeweils den Klageweg gegen den Planfeststellungsbeschluss zu beschreiten, um ein Schiedsgericht einzufordern. Die entsprechenden Gemeinderatsbeschlüsse aus Sasbach und Vogtsburg liegen vor, Bürgermeister **Oliver Rein** aus Breisach will dem Gemeinderat diesen Beschluss noch empfehlen. Das geplante Rückhaltebecken bei Breisach, Vogtsburg-Burkheim und Sasbach-Jecht-



Gut zu erkennen das ehemalige Rheinauegebiet im derzeit geplanten Rückhaltebecken auf der Karte aus dem 18. Jahrhundert. Zu sehen ist der damals mäandrierende Rhein zwischen Breisach, Burkheim und Sasbach

gen ist nun planfestgestellt. Damit ist der Betrieb für den umfangreichen Rückhalteraum in der öffentlichen eigentlich startklar nach der derzeitigen Offenlage (über 1000 Seiten). Umfangreiche Verhandlungen im Vorfeld aller Beteiligten sind in den Planfeststellungsbeschluss eingeflossen, die beteiligten Gemeinden und die BI sind dennoch unzufrieden. „Planfestgestellt sind ökologische Flutungen“ sagte **Lothar Neumann** der Vorsitzende der Bürgerinitiative. Das ist es, was

die genannten Gemeinden und die Bürgerinitiative unbedingt verhindern wollen, denn sie alle favorisieren die Schlutenlösung. Gemeinsam mit dem Verfahrensträger soll nun ein Gutachter (diese Personalie ist noch nicht konkretisiert) eingesetzt werden, die Schluten werden zunächst ausgebaut und geflutet. Ganz im Sinne der Gemeinden und der BI. Allerdings ist der Zeitraum nicht explizit geregelt, die Bauphase wird jedoch Jahre dauern nach Rechtswirk-

samkeit des Planfeststellungsbeschlusses. Entscheidend ist am Ende das Monitoring, und damit das Auswertungsergebnis. Die Erwartungshaltung der Gemeinden und der BI sind diesbezüglich durchaus positiv ausgerichtet. Bemängelt wurde auch die Nichtfestsetzung der Dauer vorgesehener Flutungen. Ebenso ist kein Schiedsgericht wie gefordert vorgesehen und damit werden Entscheidungen auch nicht angefechtbar. Das ist allen beteiligten Gemeinden und der BI ein Dorn im Auge, denn am Ende könnten die vom Verfahrensträger favorisierten ökologischen Flutungen ihrer Meinung nach problemlos umgesetzt werden.

In der Bewertung des Planfeststellungsbeschlusses waren sich Bürgermeister **Benjamin Bohn** aus Vogtsburg, **Jürgen Scheiding** aus Sasbach, **Oliver Rein** aus Breisach und **Lothar Neumann** für die BI einig, den Klageweg zu beschreiten um ein Schiedsgericht einzufordern, das schon bei den Verhandlungen eingefordert worden war und nicht in den Planfeststellungsbeschluss einfloss. Der Hochwasserschutz an sich wird von der Gemeinde Sasbach und den Städten Vogtsburg und Breisach nicht in Frage gestellt, es geht um die Umsetzung von Hochwasserschutzmaßnahmen.

Kurz gemeldet

Stellungnahme der Bürgerinitiative für eine verträgliche Retention Breisach/Burkheim e.V. zum Interview mit Harald Klumpp vom Regierungspräsidium Freiburg über den Planfeststellungsbeschluss für den Polder Breisach/Burkheim.

Bei der Darstellung des Freiburger Regierungspräsidiums handelt es sich aus unserer Sicht um eine Mogelpackung.

Entgegen der Darstellung des RPF, wird die von der Bürgerinitiative und den beteiligten Gemeinden und der AGL Freiburg favorisierte „Schlutenlösung-Plus“ ohne Flutungen in der Fläche und die Durchströmung von 9 Schluten, vom RPF fast vollständig abgelehnt. Es sollen lediglich einige im Rheinwald bereits vorhandene Schluten frühzeitig durchströmt werden, die für den Abfluss bei Flächenflutungen ohnehin notwendig sind und als Test für eine zeitlich befristende Schlutenlösung verkauft werden.

Die von uns geforderte „Schlutenlösung-Plus“ ist eine naturschonende Alternative zu den „ökologischen Flutungen“. Damit werden vor allem vorhandene Gießen und Quellgewässer, die sonst durch Schlammeintrag geschädigt werden, geschützt. Der Planfeststellungsbeschluss ignoriert leider diese unter Naturschutz stehenden Denkmäler.

Auch sind stehende Gewässer bei den Flutungen in der Fläche nicht zu vermeiden. Damit ist die Gefahr einer zunehmenden Schnaken- und Mückenplage vor allem in den Sommermonaten wahrscheinlicher. Übernimmt das RPF hier die Verantwortung für eine Ausbreitung von Infektionen und Krankheitsübertragungen? (siehe Bericht in der BZ vom 13.06.2020, der Rheingraben ist ein Hotspot).

Auch die heutige Tier- und Pflanzenwelt im Rückhalteraum wird durch die geplanten „ständigen Flutungen“ Schäden nehmen und sich enorm verändern.

Die jetzt verbindlich geplanten Vorabflutungen und Durchströmung vorhandener Schluten sind aus unserer Sicht keine Alternative zu der von uns geforderten „Schlutenlösung-Plus“.

Bei den geplanten „ökologischen Flutungen“ ist für die Bürgerinnen und Bürger und allen Tou-



Der Rheinwald bei Breisach ist auch ein Naturparadies

risten und Besuchern der Rheinwald im Mittel für zwei Monate im Jahr nicht mehr zugänglich. Bei einer „Schlutenlösung-Plus“ ist der gesamte Rheinwald ganzjährig begehbar, was vor allem für die Erholungssuchenden besonders wichtig ist.

Mit einem Retentionseinsatz bei Hochwasser ist aus heutiger Sicht nur einmal in 10 bis 40 Jahren zu rechnen. Veränderungen des Klimawandels werden bei den Planungen ebenfalls nicht berücksichtigt.

Das vom RPF herausgestellte Entgegenkommen ist minimal und entspricht nicht unseren Vorschlägen. Der vom Regierungspräsidium in dieser Sache vorgeschlagene Gutachter wird von der BI als nicht objektiv abgelehnt. Es sollen nun neutrale Gutachter gesucht werden, die bewerten,

welche Variante zum Hochwasserschutz tatsächlich besser ist.

Es ist sehr bedauerlich, dass die BI zwar gehört, aber nicht erhört wurde. Denn der Planfeststellungsbeschluss ignoriert die berechtigten Interessen der Bürgerinnen und Bürger und aller Besucher und Erholungssuchenden im wertvollen Rheinwald.

Die Bürgerinitiative ist grundsätzlich für Hochwasserschutz und es soll auch kein Rückhalteraum verhindert werden. Wir werden unser Klagegerecht wahrnehmen!

Bürgerinitiative für eine verträgliche Retention Breisach/Burkheim e.V.

Vorsitzender: Lothar Neumann

Mitglied im Vorstand der BI: Dr. Frank Siebenbürger



Raumgerät IDA.
Müheloser Bedienkomfort
für ein wohliges Zuhause.

Im Handumdrehen die richtige Wärme – einfach und umweltbewusst. Dank der besonders einfachen Bedienung und der praktischen BRÖTJE IDA-App ist individuelles Heizen jederzeit möglich. Ganz gleich, ob Zuhause oder von unterwegs – mit einem Klick lassen sich BRÖTJE Heizsysteme nach individuellen Bedürfnissen regulieren. Bei längerer Abwesenheit kann so wertvolle Heizenergie gespart werden, ohne dass man auf ein warmes Zuhause beim Heimkommen verzichten muss. Die Kombination aus Raumgerät und App ermöglicht zudem immer und überall die vollständige Kontrolle der Heizung, damit alles einwandfrei funktioniert. Bei BRÖTJE nennen wir das: Einfach näher dran.



broetje.de

FLEIG HAUSTECHNIK

**BADGESTALTUNG
HEIZUNGSBAU
BLECHNEREI**

www.fleig-haustechnik.de

Krummholzstraße 2 • 79206 Breisach am Rhein
Tel. 076 67/94 04 21 • Fax 94 04 22

Zukunftschancen für den alten Farrenstall

Für einen Parkplatz viel zu schade: das Gelände neben dem Glascontainer

Die Entwicklung des kommunalen Baugrundstückes „Farrenstallgelände“ in Oberbergen ist immer noch ein kommunalpolitisch brisantes Thema. In der jüngsten Ortsschaftsratsitzung erläuterte Ortsvorsteher **Udo Beck** die wechselhafte Geschichte dieses Geländes. In früheren Zeiten habe auf dem Platz ein Gebäude gestanden in dem sich der gemeindliche „Farrenstall“ befand. Dort hatte der Oberbergener Zuchtbulle sein Domizil.

Nachdem in den 70er Jahren die Viehwirtschaft in Oberbergen größtenteils von den Bauern aufgegeben worden war, wurde der Bulle sozusagen arbeitslos und deshalb verkauft. Von da an wurde die Scheune des Gebäudes als Obstammelstelle genutzt bis es durch einen Brand in den Neunziger Jahren einem Feuer zum Opfer fiel. Nach dem Abriss baute die Freiwillige Feuerwehr eine Garage und der zuständige Stromversorger eine Trafostation auf dem Grundstück. Umgehend will der Energieversorger die Trafostation in der Kirchstraße neu erstellen.

Über die Entwicklung und Gestaltung des 636 Quadratmeter



Der 636 Quadratmeter große Farrenstallplatz der im Rahmen einer Konzeptvergabe vergeben wird. Links, die Feuerwehrgarage neben den Glascontainern und dann die große Freifläche die vielen Anliegern bis jetzt als Parkplatz diente.

Grundstückes das seit einigen Jahren von der Gemeinde nicht mehr genutzt wurde, machten sich manche Bürger ihre Gedanken. Bereits nach dem Abriss des alten Gebäudes in den 90er Jahren sei mal geplant gewesen ein Wohn- und Geschäftshaus mit medizinischer Versorgung zu errichten, was jedoch letztlich nicht realisiert wurde. Nach reiflichen Überlegungen und Diskussionen mit den Gemeindegremien sei be-

schlossen worden, das zentral gelegene Grundstück in einem transparenten Prozess im Rahmen einer Konzeptvergabe auszuschreiben, so Bürgermeister **Benjamin Bohn**. Das Architekten- und Planungsbüro Thiele aus Freiburg wurde in das Konzept mit eingebunden. Vorgesehen sei nach der Ausschreibung ein Vergabetermin in einigen Monaten.

Thomas Thiele informierte die Besucher über die Kon-

zeptvergabe des Grundstückes. Bei der Durchführung von einer Konzeptvergabe können Kommunen verschiedene Anforderungen nicht nur beim Kaufpreis sondern auch bei der Planung Wohnungsangebot, Barrierefreiheit, stellen. Jeder Interessierte der die Voraussetzungen erfüllt, könne sich mit einem planerischen Konzept und einem Kaufpreisangebot für das Grundstück bewerben, so Thiele.

Kurz gemeldet

Sanierung ist große finanzielle Herausforderung

Es ist zur großen Daueraufgabe der Stadt Breisach geworden, das gewaltige alte historische Mauerwerk am Münsterberg zu sanieren, was für die Zukunft eine große finanzielle Herausforderung darstellt. Insbesondere dürfen Bäume in Mauern kein Pardon erhalten. Das wachsende Wurzelholz von Ahorn, Birke, Salweide und andere Gehölzen drücken auch dicke Steine auseinander. Nur konsequentes Absägen kann diesem Problem vorbeugen und die Gehölze sollten tief abgesägt und nachrückende Zweige bald wieder abgeschnitten werden. Deshalb ist es wichtig, Gemäuer laufend zu beobachten und unvermeidliche Reparaturen nicht auf die lange Bank zu schieben. Unter dem Strich bleibt der Erhaltungsaufwand niedriger, wenn zwischen den großen Inspektionen jahrelang beide Augen zugedrückt werden.



Werkzeug zur Beseitigung von Pflanzenbewuchs



Einblick in die Sanierungsarbeit der Stadtmauern

WERNER BÜHLER
Malermeister
Hildegard-Sonja Bühler-Vitt

Ausführung sämtlicher Malerarbeiten,
Tapezierarbeiten, Gerüstbau

Hildegarden 18
79206 Breisach
Telefon 07667 7285
Telefax 07667 80257
Mobil 0170 2837320

SIEBER
Fliesenfachgeschäft

Nichts ist unfliesbar.® *Meisterbetrieb des Fliesenlegerhandwerks*

79206 Breisach am Rhein
Tel. 0 76 67 / 9 10 05-0 • Fax 9 10 05-17

WEINTRANS
seit über 50 Jahren GmbH & Co. KG

Sie suchen eine KFZ-Werkstatt?

UNSERE LEISTUNGEN FÜR PKW & LKW:

- Wartungen & Reparaturen
- Hauptuntersuchungen
- freie Tankstelle
- Waschanlage für Lkw & Bus

Nicht lang warten – jetzt Termin vereinbaren:

Tel. 07667 / 1411

Zum Kaiserstuhl 18 · 79206 Breisach am Rhein
E-Mail: info@weintrans.de · www.weintrans.de

Ein Puzzlespiel der Baugeschichte

Glockenstuhlansanierung des Münsters St. Stephan schreitet voran



Zimmermeister und historischer Restaurator Andreas Hagedorn in seiner Hugstetter Werkstatt mit der restaurierten 2. Glockenstuhl Ebene des Münsters St. Stephan

Jetzt hat die Uhr der Glockenstuhlansanierung des Nordturms zwei geschlagen. Genaueres gesagt ist die zweite Ebene des Glockenstuhls ausgelagert, in der Fachwerkstatt zerlegt und restauriert worden. Nun kann er wieder in den Glockenturm des Breisacher Münsters St. Stephan eingebaut werden. Ein Unterfangen der besonderen Herausforderung, starke Eichenbalken (30 Kubikmeter oder 24 Tonnen) des hohen Mittelgeschosses stellen in luftiger Höhe und drangvoller Enge des Glockenturms auch Zimmermeister **Andreas Hagedorn** vor eine schwierige Herausforderung. Andreas Hagedorn ist als Projektbegleiter gleichzeitig historischer Restaurator. Bei ihm gibt es kein geht nicht, die Ebene eins ist nach der Restaurierung ebenfalls schon in den Turm in Position gebracht worden. Die alten Eichenbalken

der Ebene drei liegen ebenfalls in seiner Werkstatt in Lauerstellung, um die Gesamtrestaurierung des Glockenstuhls nach Bauforschungsergebnissen (durch **Stefan King**) abzuschließen. An Weihnachten soll der Glockenstuhl wieder komplett im 44 Meter hohen Nordturm sein, um per Joch die Glocken für das alt vertraute Geläut über die Jahrhunderte zu tragen. Der Wunsch des Münsterbauvereins wäre, dass das Geläut erstmals nach Beendigung der Corona Pandemie wieder erklingt. Doch derzeit kann niemand sagen, wie lange dieses Szenario nach andauern wird.

Münsterpfarrer und Vorsitzender des Münsterbauvereins **Werner Bauer** begrüßte die Gästeschar bei der Vorstellung der sanierten zweiten Glockenstuhl Ebene. Andreas Hagedorn erläuterte seine Sanierungs-

maßnahmen und verwies darauf, dass das alte Holz der zweiten Glockenstuhl Ebene aus Eichenholz und Ulmenholz (drei Balken) bestehe. Was an Schäden vorhanden war, wurde durch neues Eichenholz saniert. Holzwurm war nicht feststellbar, die Schäden entstanden vermutlich in der Nachkriegszeit des 2. Weltkriegs durch kriegsbedingte Folgeschäden. Durch Regen der zerstörten Turmhaube entstanden über viele Jahre Schäden in der Fläche. Der Glockenstuhl wurde 1584 gebaut, drei Eckständer in Stufe eins datieren aus dem Jahr 1408. Im frühen 13. Jahrhundert wurde der Turm gebaut, der Chordachstuhl dürfte aus dem Jahr 1292 stammen. „Das alles genau festzustellen, ist ein Puzzlespiel der Baugeschichte“ sagte Stefan King vor fachkundigen Gästen und Mitgliedern des Münsterbauvereins. ek

Gemeinderat: Anton Siegel hört auf

Breisach tut sich schwer mit dem Kiesabbau

Es tut sich was in Breisach und Gündlingen, eine bedeutende Personalie ändert sich, denn in der Gemeinderatssitzung gab der langjährige Ortsvorsteher **Anton Siegel** eine persönliche Erklärung ab. Er bat darum, ihn zum 31. Juli aus den Ehrenämtern Ortsvorsteher und Ortschaftsrat in Gündlingen sowie als Gemeinderat, zu entlassen. Als Begründung führte er persönliche Gründe an. Bürgermeister **Oliver Rein** nahm diesen Wunsch zur Kenntnis und betonte „Dieser Anspruch besteht, ich bedanke mich schon jetzt über die stets vertrauensvolle Zusammenarbeit“. Noch eine weitere Aussage gab es vom Rathauschef zum städtischen Haushalt in der Corona Krise. Oliver Rein sagte: „Derzeit fehlen vier Millionen Euro im Haushalt, bedingt durch Corona. Es wird schlimm, ob es sich noch etwas bessert, was noch kommt, das weiß niemand.“ Der Gemeinderat stimmte dem Planfeststellungsantrag der Firma Hermann Peter KG auf Er-

Ressourcen, Wertschöpfung, Gemeinwohl, Expansion im Raum, Umwelt, Fauna, alternative Konzepte, Endlichkeit im Kiesabbau, Naturschutzverbände und Grundwasser waren Hauptpunkte der Diskussion vor der Abstimmung. In der Abstimmung wurde der Erweiterungsantrag mit 16 Ja-Stimmen und 13 Nein-Stimmen angenommen. Davor hatten sich schon die Ortschaftsräte aus Niederrimsingen und Gündlingen mit dem Thema befasst. Dort waren die Abstimmungen in Gündlingen mit 7 Ja-Stimmen und einer Enthaltung, in Niederrimsingen mit 5 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen für die Erweiterung des Sees auf ihren Gemarkungsflächen ausgegangen. Die Thematik wurde bislang auch schon im Vorfeld emotional ausgetragen, ein wichtiger Bestandteil der Aussagen bezieht sich auf „Tiefe vor Fläche“. Dem stehen die Kiesschlämme entgegen, denn der Kies in der Tiefe ist von Schlämmen über-

KG jetzt die Möglichkeit zur betriebsbedingten Übergangslösung mit weiteren 1,9 Hektar. Kies ist zum knappen Rohstoff geworden. Regional begrenzte Verfügbarkeiten können Engpässe erzeugen. Diese Knappheit hat keine geologischen Gründe, sondern weitgehend auf Nutzungskonflikte und mangelnde Bereitschaft neue Abbaufelder auszuweisen zurückzuführen. Das Wasser im Niederrimsinger Baggersee ist nährstoffarm und hat einen hohen Sauerstoffgehalt bis zur Seetiefe in etwa 100 Metern. Das sind jedenfalls perfekte Wasserbedingungen. Kiesgruben sind nicht nur Abbaufelder für wertvolle Rohstoffe, sondern haben auch nach ihrer Nutzung eine besondere Bedeutung. Es können wertvolle Biotope und Naherholungsgebiete entstehen. Vielfach handelt es sich um Naturparadiese aus 2. Hand. Kiesgruben ersetzen verschwundene Lebensräume, etwa die Kiesbänke von Flüssen, die begradigt wurden. Oder Auwälder, die verloren gingen.



Baggerseen sind auch wichtig für Flora und Fauna

weiterung des Baggersees Niederrimsingen im Nordosten im sogenannten „Kleinen Erweiterungsantrag“ um 1,9 Hektar zu. Der Beschluss war nicht unumstritten, die Argumente dafür oder Dagegen wurden jeweils vorgetragen. Arbeitsplätze, Sedimente, Tiefenbaggerung, Flächenverbrauch, wertvolle

deckt. Niemand weiß bislang, wie damit umgegangen werden kann oder soll. Derzeit läuft ein Forschungsprojekt. „Das Problem muss geklärt sein, bevor es weiter in die Tiefe gehen kann“ sagte Bürgermeister Oliver Rein. Nach der Abstimmung im Gemeinderat eröffnet sich für die Firma Hermann Peter

Zugvögel finden an Baggerseen Rastplätze, über und unter der Wasseroberfläche gibt es ein vielfältiges Leben von Insekten, Vögeln, Fischen, Amphibien und Pflanzen. Auch Tiere und Gewächse, welche Gartenbesitzer lieber nicht in ihren Gärten haben, finden hier ihren Platz. ek

Senkung der Mehrwertsteuersätze – Fallstricke und Stolpersteine der Corona-Maßnahme für Unternehmen

Selten kommt es vor, dass steuerpolitische Maßnahmen derart schnell umgesetzt werden: Zur Bekämpfung der Corona-Krise hat der Gesetzgeber binnen eines Monats die Mehrwertsteuersätze ab dem 1.7.2020 für die Dauer eines halben Jahres um drei bzw. zwei Prozentpunkte von 19 auf 16% bzw. von 7 auf 5% gesenkt. So begrüßenswert ein dadurch gestärktes Konsumverhalten für die angeschlagene Wirtschaft ist, kann man sich nicht des Eindrucks erwehren, dass der Gesetzgeber die weitreichenden Folgen der Umsetzung nicht vollständig bedacht hat.

Bereits beim ersten Akt der Mehrwertsteuersenkung – der medial wirksamen Senkung des Mehrwertsteuersatzes für die Gastronomie – wurde der damit verbundene erhöhte Verwaltungsaufwand nicht thematisiert.

Zuvor galt in der Hotellerie und Gastronomie die Grundsatzregel für Mehrwertsteuer:

- Übernachtungen 7%; Essen und Getränke 19%

Nach Umsetzung der Corona-Maßnahmen gilt:

- 1.7. bis 31.12.2020: Übernachtungen und Essen 5%; Getränke 16%
- 1.1. bis 30.6.2021: Übernachtungen und Essen 7%; Getränke 19%

Neben dem verwaltungstechnischen Aufwand der Anpassung der Kassen- und Erfassungssysteme sind bis-

herige Pauschalleistungen – wie das Frühstück nach einer Übernachtung (bisher insgesamt 19%) – umsatztechnisch detailliert oder nach einem Schlüssel in Essen (5 bzw. 7%) und Getränke (16 bzw. 19%) aufzusplitten. Hieraus kann sich erhebliches Konfliktpotential mit der Finanzverwaltung ergeben.

Bei der im zweiten Akt umgesetzten Mehrwertsteuersenkung für die Gesamtwirtschaft steht der notwendige Verwaltungsaufwand zur notwendigen Anpassung der Kassen- und IT-Systeme und der Abgrenzungsproblematik, welcher Steuersatz denn nun gilt, nicht im angemessenen Verhältnis zu der kurzen Anwendungsdauer von einem halben Jahr. Auch wenn das Bundeswirtschaftsministerium in einer kürzlich erschienenen Veröffentlichung mitteilt, dass bei Kassensbons auch die Angabe des bisherigen Mehrwertsteuersatzes akzeptiert wird und die geringere Mehrwertsteuer über einen Rabatt gewährt werden kann, spielt im Alltag der Mehrwertsteuer die wirkliche Musik irgendwo anders.

Welcher Mehrwertsteuersatz gilt?

Maßgeblich ist grundsätzlich der Zeitpunkt der Leistungserbringung, nicht der Rechnungsstellung. Werden im Juli 2020 also Leistungen abgerechnet, die im Mai oder Juni 2020 erbracht wurden, gilt der bisherige Mehrwertsteuersatz von 19%. Bei Bauleistungen ist generell der Zeitpunkt der Abnahme maßgeblich. Trennbare Teileleistungen kön-

nen demnach zu unterschiedlichen Steuersätzen abgerechnet werden, je nach Fertigstellungsdatum. Anzahlungen sind dem jeweils geltenden Steuersatz bei Abrechnung zu unterwerfen. D.h. bei einer endgültigen Abrechnung im zweiten Halbjahr 2020 zu 16% wären vorherige Anzahlungen zu 19% inklusive Umsatzsteuer gegenzurechnen.

Hat ein unrichtiger Mehrwertsteuerausweis Folgen für den Vorsteuerabzug?

Bei Unternehmen ist die Umsatzsteuer in der Regel durchlaufend. D.h. für erbrachte Leistungen ist Mehrwertsteuer abzuführen, für empfangene Leistungen kann die gezahlte Mehrwertsteuer als Vorsteuer abgezogen werden. Voraussetzung für den Vorsteuerabzug ist jedoch eine korrekt ausgestellte Rechnung. Ist der ausgewiesene Mehrwertsteuersatz unrichtig, kann für den zu hoch ausgewiesenen Anteil der Vorsteuerabzug versagt werden. D.h. der Kontrolle der Eingangrechnungen kommt eine erhöhte Bedeutung zu, da ansonsten beachtliche Steuernachzahlungsrisiken entstehen können.

Näheres zu diesem Thema will das Bundesfinanzministerium in einem zeitnah erscheinenden Schreiben noch konkretisieren.

Wir bleiben für Sie am Ball.

PARTAX

Beratung,
Wirtschaftsprüfung & Steuern



HOLGER FIGLESTAHLER
Rechtsanwalt
Steuerberater

MARTIN JAUCH
Wirtschaftsprüfer
Steuerberater

UNTERNEHMENSBERATUNG
UNTERNEHMENSNACHFOLGE
UNTERNEHMENSKAUF-/VERKAUF
UNTERNEHMENSSTRUKTURIERUNG

Seit 10 Jahren Checkpoint Smartphone und mehr

Qualitätsmerkmal bei Vodafone Breisach sind die gute Beratung und guter Kundendienst



Lukas Vogel (l.) und Christopher Kombosch im Ladengeschäft in der Rheinstraße

Künstliche Intelligenz oder Kijene Informatik, die sich mit der Automatisierung intelligenter Verhaltens befass, ist gefragt beim Dienstleistungsunternehmen „Vodafone Fachcenter in Breisach“. In der digitalen Revolution stehen das Smartphone, das ist das schlaue Telefon und das Tablet ganz oben auf der Wunschliste der Kunden, das ist auch beim Vodafone Fachcenter so. Das erfordert visuelle Intelligenz in der Beratung, denn die künstliche Intelligenz überholt sich fast täglich. Entsprechend hoch der Wissens- und Informationsbedarf der Kunden im Wunsch nach mobiler Informatik, die mitunter auch zur echten persönlichen Herausforderung wird. Die richtige Beratung ist für die Männer

vor Ort kein Problem. Kompetentes Fachwissen zeichnet Christopher Kombosch und Lukas Vogel aus. Geduldig zeigen sie jedem den roten Faden im Dschungel der digitalen Möglichkeiten auf, am Ende steht ein überaus glücklicher Kunde Dieser erhält nach intensiver Beratung auch sein persönliches System der mobilen Informatik, mit dem er mit seiner rationalen Intelligenz umgehen kann. Persönlich maßgeschneidert in der Vielfalt von Möglichkeiten. Im Ranking von Mobilfunk, Handys und Internet Anbieter bietet das Fachcenter alle Möglichkeiten mit den Providern Vodafone, Otello und Unitymedia an. Provider sind Anbieter von Kommunikationsdiensten (beispielsweise

Internetzugang). Mobilfunk, DSL Festnetz, Kabelfernsehen, Verkauf aller gängigen Marken von Basics, Handys, Smartphones und Tablets samt passendem Zubehör finden den Weg über die Ladentheke. Dazu gehören auch Festnetztelefone. Auch die Telekom gehört mit ihrem Festnetz zum erweiterten Angebot, dazu kommen der Service, den Router zu Hause einzurichten und Reparatur sämtlicher Geräte über Partnerfirmen sowie Datentransfer bei Wechsel des Smartphones. Niemand möchte schließlich auf die vielen Daten aus den vielseitigen vorausgegangenen Datenverläufen verzichten. Das ist ein vielfaches mehr als nur Kontakte und Bilder, wie es früher üblich war. Verkauft werden

auch gebrauchte, geprüfte und aufbereitete Smartphone Modelle. „Schön ist, dass uns die Breisacher und weit darüber hinaus angenommen haben. Es funktioniert gut, Kundenservice wird bei uns großgeschrieben, lösen lässt sich fast jedes Problem. Das 4G Netz in der Innenstadt in Breisach ist äußerst positiv zu bewerten“ sagt Christopher Kombosch. Das Team ist auch Ansprechpartner für Privat und Gewerbe bei Strom und Gas von badenova. Seit August 2015 wird dieser Service mit angeboten. Info's sind auch zu Photovoltaik und Solar zu erhalten, für Heizungsanlagen werden Partner vermittelt. „Bei uns kann man Strom und Gas an- und abmelden, die Zählerstände abgeben und Rechnungsfragen klären. Die Zusammenarbeit mit badenova ist positiv und badenova ist ein regionales Unternehmen und sichert Arbeitsplätze in der Region“ betont Christopher Kombosch.

Während der Corona Zeit wurden Stammgäste betreut, eine Klingel für Notfälle und eine What's App Hotline unter 01520/5209099 eingerichtet. Ansonsten ist Vodafone in Breisach unter der Rufnummer 07667/833138 oder unter info@vodafone-breisach.de zu erreichen. Geöffnet ist das Vodafone Ladengeschäft werktags von 9 bis 13 und von 14 bis 18 Uhr. Am Samstag ist die Öffnungszeit von 9 bis 13 Uhr. Die Aktion für 10 Jahre Vodafone Breisach ist ein otello Angebot. Mit dem Classic Vertrag wird eine Allnet-Flat, 10 GB Datenvolumen, Sprach- und SMS Flat für 19,99 Euro im Monat geboten. Dazu gibt es für entsprechende Kunden mit diesem Vertrag 100 Euro Rabatt auf das neue Handy. ek



Bade-mode 2020

Miss.B

MODE & WÄSCHE

Marktplatz 12 in Breisach. Tel.: 07667 942995
www.missb-breisach.de

10 JAHRE

Vodafone-Shop in Breisach

Wir bedanken uns für das entgegengebrachte Vertrauen und die Treue über all die Jahre bei unserer lieben Kundschaft. Und wir freuen uns auf die Zukunft mit Ihnen.

Ihr Vodafone-Shop-Team und
Ihre Familie Christopher Kombosch



Vodafone Fachcenter Breisach

Rheinstraße 4 · 79206 Breisach am Rhein
Telefon 07667/911095 · info@vodafone-breisach.de

Unsere Partner:
Vodafone, otello, unitymedia, badenova und Wertgarantie

Kurz gemeldet

Ende einer Party

Ein unerfreuliches Ende ihrer Party erlebten rund 80 junge Leute in einer Breisacher Diskothek. Weil Anlieger des Musikschuppens den Lärm der Feiern unerbäglich fanden, riefen sie die Polizei. Die Beamten rückten an und stellte klar, dass aufgrund der Abstandsregelungen während der Corona-Pandemie eine solche Feier gar nicht erlaubt sei - egal wie laut es zugeht. Nun stehen die Disko-Betreiber und die erpöckten Jugendlichen unter dem Verdacht, eine verbotene Corona-Party organisiert zu haben. Das Argument der Feiern, man habe doch nur privat ein bisschen Party gemacht, zog nicht: Offensichtlich war auch Eintritt bezahlt worden, was ja bei einem privaten Treffen eher nicht der Fall ein dürfte. Nun haben die Betreiber der Diskothek jedenfalls eine Anzeige am Hals, die sicher nicht zum Nulltarif erledigt ist.

SCHÄUBLE SERVICE
AFTER SALES · LOGISTIK

zeitlos
design + vertriebs gmbh



Unser Unternehmen ist als Dienstleister im Sektor Afters Sales Logistik tätig, arbeitet national und international für namhafte Handelsunternehmen. Unser Leistungsspektrum umfasst Callcenter-technischer Support / Versand- und Lagerlogistik, Ersatzteilmanagement, Qualitätsanalysen.

Wir suchen ab sofort tatkräftige Unterstützung durch engagiertes und qualifiziertes Personal für unsere Abteilungen

Projektmanagement Support / Serviceassistenz

Zu Ihren Tätigkeiten zählen insbesondere:

- > Projektsteuerung
- > Organisation, Koordination und Kontrolle eines reibungslosen Projektablaufs
- > Lieferantenbetreuung (national und international)
- > Support Prozesssteuerung
- > Controlling

Ihr Profil

- > Sehr gute betriebswirtschaftliche Kenntnisse
- > Abgeschlossene kaufmännische Berufsausbildung
- > Fundierte MS-Office-Kenntnisse
- > Strukturierte, analytische, ergebnisorientierte Arbeitsweise.
- > Idealerweise Kenntnisse im Bereich Projektmanagement
- > Technisches Grundverständnis für unterschiedlichste Artikelgruppen
- > Kontaktfreudigkeit, ausgeprägte Kommunikationsfähigkeit

Telefonische Kundenbetreuung Support / Serviceassistenz

Ihre Aufgaben:

- > Telefonische Kundenberatung
- > Daten erfragen, erfassen, ergänzen
- > Beantwortung schriftlicher Kundenanfragen

Ihr Profil:

- > Kontaktfreudigkeit, ausgeprägte Kommunikationsfähigkeit
- > Sehr gute Deutschkenntnisse
- > Gute PC-Kenntnisse

Wir suchen Mitarbeiter/innen in Vollzeit und freuen uns über Ihre Kontaktaufnahme!

Bewerbungen mit aussagefähigen Unterlagen an
zeitlos GmbH, Andrea Schäuble; Nachtwaid 6, 79206 Breisach, andrea.schaeuble@zeitlos-vertrieb.de



Artur Uhl

Wir stellen ein:

Produktionsmitarbeiter (m/w/d)

mit handwerklichen Fähigkeiten, bevorzugt mit Metall- oder Elektrikerausbildung, im Mehrschichtsystem für Produktion und Wartung in unserem Werk in Breisach.

Wenn Sie sich für die Mitarbeit in unserem Unternehmen interessieren, senden Sie bitte Ihre aussagekräftige Bewerbung an:

Kies- und Schotterwerk GmbH & Co. KG

z. Hd. Herrn Daniel Hackenjos
An der B31, 79206 Breisach am Rhein,
Telefon 07667-537
oder per E-Mail an: info@artur-uhl.de

*Blumen und Pflanzen
Floristik zu jedem Anlass
Hochzeitschmuck
Trauerbinderei
Lieferservice
Abo Firmenservice/Privat
Gefäße und Wohnaccessoires
Geschenke*



callas
Der Blumenladen

Martina Schmidt-Albrecht · Richard-Müller-Str. 14 · 79206 Breisach · Web: callas-breisach.de
Telefon: +49 7667 833405 · Fax: +49 7667 833354 · Mail: callasbreisach@aol.de



Perron
Wirtshaus am Bahnsteig

Mehrwertsteuer rauf oder runter?!

Kommen Sie zu uns und genießen Sie die gut klimatisierte Außenterrasse in stilvollem Ambiente.

Bei Vorlage dieser Anzeige erhalten Sie **3,50 Euro Ermäßigung*** auf Ihre Rechnung.

* pro Person nur einmal einlösbar

Perron Wirtshaus am Bahnsteig
Bahnhofstr. 4 · 79206 Breisach am Rhein
www.perron-breisach.de

Badisch leben, badisch essen

Wirtshaus Perron:

Fleisch nur von Schwarzwälder Bauern



Yilmaz Ceken setzt auf regionale Fleischqualität

Beim Thema Fleisch vergeht einem im Moment schnell der Appetit. Zu schlimm sind die Bilder aus den Tönnies-Schlachthöfen in denen Billigfleisch produziert wird. Aber es geht auch anders. So setzt der Breisacher Gastronom **Yilmaz Ceken** ausschließlich auf regionales Fleisch aus dem Schwarzwald. „Wir setzen auf regionale, saisonale und frische Küche und wissen, dass nur mit den besten Grundprodukten hervorragendes Essen auf den Teller kommt.“ Sagt Yilmaz Ceken, der Inhaber und Küchenchef im Perron – dem Wirtshaus am Bahnhof in Breisach. „Deshalb setzen wir beispielsweise beim Fleisch auf die Produkte von **Klaus Binders** „Echt

Schwarzwald“ im Schuttertal.“ Mit der Marke „Echt Schwarzwald“ werden landwirtschaftliche Erzeugnisse und Produkte ausgezeichnet, die von ausgesuchten Betrieben aus den Naturparken des Schwarzwaldes kommen. Festgelegte Richtlinien und Kontrollen für die Erzeugerbetriebe und handwerklichen Verarbeiter garantieren höchste Produktqualität und besten Genuss. Und weil die Landwirte auch ordentlich bezahlt werden, braucht man kein schlechtes Gewissen beim Fleischgenuss haben. „Auch alle anderen Grundprodukte für unsere badische Küche, kommen – so weit es möglich ist – aus der Region. „Was zählt ist die Qualität“, sagt Ceken.

Recken der Stadtverwaltung

Horst Goßmann im Ruhestand, Thomas Fehrenbach feiert 40-jähriges Dienstzeit

Zwei Recken der Stadtverwaltung kamen als zentrale Figuren in ihren Arbeitsbereichen zu einer Feierstunde im Bürgersaal des Rathauses zusammen. Bürgermeister **Oliver Rein** und der Beigeordnete **Carsten Müller** verabschiedeten dabei **Horst Goßmann** in den Ruhestand und konnten **Thomas Fehrenbach** für seine 40-jährige Dienstzeit beglückwünschen. Ein großer Tag für beide als Mitarbeiter des Städtischen Bauhofs in verschiedenen Funktionen. Jeder von ihnen kann eine lange dienstliche Biografie vorweisen, entsprechend auch der Bauhofleiter **Thomas Schäfer** mit dabei. Ebenfalls im Rund **Barbara Starz**, die Personalleiterin und Dezernentin, sowie **Matthias Fricker** als Vertreter des Personalrats.

Horst Goßmann ist am 1. März in den Ruhestand getreten, sein beruflicher Werdegang ist vielschichtig. Von 1972 bis 1974 lernte er Elektromonteur und arbeitete danach als Elektriker im Chemiefaserwerk Guben im Osten Deutschlands. 1977 folgte der Wehrdienst in Cottbus, 1979 kam er wieder zum Chemiefaserwerk zurück. Dort blieb er bis 1986 und es folgte ein Wechsel zur Gubener Wolle. 1987 wurde er Betriebshandwerker in einem Dienstleistungsbetrieb. Nach der Wende folgte im Jahr 1989 der Wechsel zur Kurverwaltung Bad Liebenzell. Auch dort war er bis 1990 Betriebshandwerker. Wieder folgte als Elektriker ein Wechsel zu Häberle Elektrotechnik. 1991 ging er dann zur Spedition Meinolf Jacobi Bochum und arbeitete als Auslieferungsfahrer. Doch es zog ihn wieder weiter im Jahr 1993 als Elektriker



(v.l.): Thomas Schäfer, Carsten Müller, Thomas Fehrenbach, Matthias Fricker, Horst Goßmann, Barbara Starz, Oliver Rein

zu Aktiva, einer Zeitarbeit GmbH in Bochum. 2002 folgte der Wechsel als Hausmeister zum Diankoniewerk Bochum, bis er dann 2007 nach Breisach kam. Er wurde Hausmeister im Pflegeheim Kaiserstuhl, das 2013 plötzlich geschlossen wurde. 2014 wurde er Hausmeister im Kindergarten St. Josef und war ab 2016 bis zum 29.2.2020 dem Bauhof unterstellt und war Hausmeister der Spitalkirche. Bei der Stadt Breisach wurde er eingesetzt, „Wo es brannte“ wie es Carsten Müller auf den Punkt brachte. „Sie waren kompetent“ ließ Oliver Rein verlauten. Thomas Schäfer ergänzte „Es war schön mit dir zu arbeiten, du warst engagiert und humorvoll“. Die humorvolle Art von Horst Goßmann schlug auch bei der Verabschiedung durch, humorvoll erzählte er die eine oder andere Anekdote. Thomas Fehrenbach hat am 12.

Mai seine 40-jährige Dienstzeit bei der Stadt Breisach vollendet. Gezählt wird erst ab 18 Lebensjahren. Der Forst bot ihm seine Herausforderung, 1978 bis 1981 machte er seine Ausbildung als Forstwirt mit Abschlussprüfung an der Waldarbeiterschule Höllhof. Nach 1981 war er Forstwirt bei der Stadt Breisach, die Eingliederung der Waldarbeiter in den Bauhof erfolgte 2001. Seit Ende 2016 ist er Bauhofmitarbeiter geworden. „Der Wald ist sein Zuhause, er hatte mit Zecken und dem Orkan Lothar Bekanntschaft gemacht. Gemeinsam haben wir uns in den letzten 20 Jahren und in unseren Funktionen für die Stadt Breisach engagiert. Und bis 2019 war Thomas Fehrenbach im Personalrat“ sage der Rathauschef. „Sie sind glücklich geworden im Job, waren immer an vorderster Stelle“ betonte

Carsten Müller. Thomas Schäfer ergänzte „Ich fand bei dir immer ein offenes Ohr und du warst immer kollegial“. Auf die Frage von Oliver Rein, ob er die Zeckenbisse gezählt habe und ob er sich mal Verletzungen im gefährlichen Waldarbeiterjob zugezogen habe, antwortete der Jubilar „Ich habe die vielen Zecken nicht gezählt. Zu Beginn meiner Waldarbeitertätigkeit sägten wir noch in Jeanshosen. Schutzkleidung gab es noch nicht. So blieb es nicht aus, dass ich mir einmal ins Knie gesägt habe, weil die Motorsägen auch noch keine Kettenbremsen hatten. Zudem ist mir mal ein Ast auf den Kopf gefallen, Waldarbeit ist eben gefährlich“. Und als er sich an die Tätigkeit bei der Städtischen Pflanzschule erinnerte sagte der Jubilar „Ich sehe jetzt schon Wald, wo ich einmal die jungen Bäume eingepflanzt habe“. ek

Blick nach Freiburg

Zu wenig Regen: Bäume leiden unter Trockenheit

Das Garten- und Tiefbauamt muss Straßenbäume gießen und bittet um Mithilfe. Trotz des Regens Ende Mai und Anfang Juni hat das Jahr mit einem zu warmen und trockenen Frühling begonnen. Die Bäume im Stadtgebiet leiden noch unter den Folgen der beiden vergangenen trockenen Sommer und brauchen in der Vegetationsperiode für ein gesundes Wachstum mehr Wasser. Die Stadtverwaltung gießt deshalb die Straßenbäume und bittet zusätzlich um die Unterstützung der Freiburger und Freiburgerinnen.

Insgesamt ist die bisher im Jahr 2020 gefallene Regenmenge für das Wachstum der Bäume zu gering und bleibt deutlich hinter dem langjährigen Jahresmittel zurück. Deshalb befürchtet das Garten- und Tiefbauamt (GuT), dass viele Bäume Trockenschäden erleiden oder sogar absterben. Während ältere Bäume mit einem ausgeprägten Wurzelwerk eine Trockenperiode überbrücken können, müssen Jungbäume mit Wasser versorgt werden. Erst wenn diese ein ausreichend dichtes und tiefes Wurzelwerk ausgebildet haben, können sie die Feuchtigkeit aus tieferen Erdschichten nutzen.

Zurzeit ist das GuT deshalb täglich mit dem sogenannten Gießwagen unterwegs und bewässert die Jungbäume kontinuierlich, auch wenn es zwischendurch einmal regnet. Da die Kapazitäten des Amtes nicht ausreichen, um alle Jungbäume im Stadtgebiet zu gießen, müssen zusätzlich Fremdfirmen aushelfen. Auf diese



Weise werden rund 600 Bäume pro Woche mit 200 Liter Wasser pro Gießgang versorgt. Wie in vielen anderen Großstädten ist auch in Freiburg das GuT für die Mithilfe aus der Bevölkerung sehr dankbar. Insbesondere die stressgeplagten Straßenbäume haben unter dem Klimawandel zu leiden. Trotz ausgefeiltem Gießprogramm und Verstärkung durch Fremdfirmen tut den Straßenbäumen jeder zusätzliche Liter Wasser gut. Das GuT bittet deshalb die Bürger und Bürgerinnen darum, die Straßenbäume vor der Haustür im Rahmen ihrer Möglichkeiten zu

wässern. Das geht auch ganz einfach mit der Gießkanne oder mit dem Gartenschlauch. Bürgermeister **Martin Haag** bittet die Bevölkerung um Unterstützung: „Helfen Sie uns soweit es Ihnen möglich ist, die Bäume besonders in den Zeiten der Trockenheit mit dem notwendigen Wasser zu versorgen. Diese Aktion soll die Stadt grün und lebenswert halten, um für Bewohnerinnen und Bewohner wie auch Touristen gleichermaßen attraktiv zu bleiben.“ In den Abend- und Morgenstunden können die Bäume das Wasser am besten aufnehmen.

Breisacher Innenstadt 2.0

Die Breisacher Innenstadt ist regelrecht runderneuert worden. Der gepflasterte Marktplatz, die Rheinstraße, der Gutgesellentorplatz - diese neue City ist ein Platz zum Flanieren und irgendwie auch so etwas wie die gute Stube Breisachs geworden. Die Geschäftsleute der Innenstadt wollen, dass diese gute Stube immer attraktiver wird. Gerade jetzt, wo die Corona-Pandemie unser Leben weitgehend bestimmt, sind wir alle auf ein gutes Miteinander und Füreinander angewiesen.



Deko und „Trara, die Post ist da“

La Vida & Deko und Postagentur Breisach

Carola Sostmann ist Ladeninhaberin von La Vida & deko (der, die, das Leben) und der Postagentur Breisach am Neutorplatz. Postalisch lautet die Anschrift Neutorstraße 28. Das knallrote Gummiboot wird zwar nicht angeboten, dafür jedoch Taschen, Helium- und Geschenke-Ballons, Präsente, Grußkarten und Dekoartikel. Dies alles sind die Standbeine und von diversen Anbietern. Der Kreativität von Carola Sostmann ist es zu verdanken, dass es originelle Geschenkideen und einiges Selbstgebasteltes gibt. Eine echte Marktlücke hat sich dadurch aufgetan, manch einen Geburtstag gerettet und dazu effektiv aufgewertet. Geldgeschenke zu kreieren sind das Markenzeichen von La Vida & deko zu Hochzeiten, Geburtstagen und anderen Festlichkeiten. Originell wird jeder Kundenwunsch berücksichtigt und das Geschenk themenbezogen verpackt. Markenzeichen ist aber auch seit Dezember 2018 die Postagentur Breisach, dort gibt es weitaus mehr an Dienstleistungen als nur Briefmarkenverkauf. Taschen werden hauptsächlich in veganer Verarbeitung angeboten, dazu gibt es auch Portemonnaies und andere Artikel in Leder oder Kunstleder. Nicht zu vergessen sind bei La Vida & deko auch die dekorativen Windeltorten von Carola Sostmann zu Geburten und anderen Anlässen ein immer echtes Schmankerl als Geschenk. Im Übrigen gibt es auch effektvolle Gartendeko zu erwerben, von Classico bis hin zum wirkungsvollen Windrad, wenn dann in den Gärten frische Gartenluft weht.



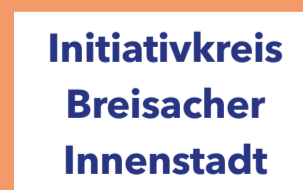
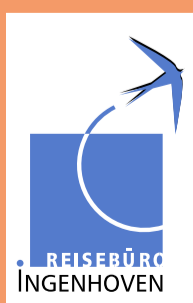
Carola Sostmann mit einer ihrer Windeltorten im Vordergrund

Das gesamte Angebot von La Vida & deko ist breit gefächert und es gibt immer wieder etwas Neues in der Auslage zu entdecken, auch wenn das Ladengeschäft relativ überschaubar ist.

Die kleine Ladenfläche hinderte Carola Sostmann jedoch nicht, sich für die nahtlose Übernahme der Postagentur Breisach in der Innenstadt zu bewerben. Sie bekam den Zuschlag, nachdem der ehemalige Standort in der Richard-Müller-Straße geschlossen wurde. „Das läuft sehr gut in den kleineren Räumlichkeiten und ich verspüre eine sehr gute Akzeptanz. Ich habe in Breisach die Hauptpoststelle und bediene gerne die Kundschaft aus Breisach und dem Elsass. Die Postdienstleistungen sind systemrelevant und bringen viel Publikumsverkehr. Das war und ist immer noch während Corona der Fall, meine Kolleginnen und ich haben komplett durcharbeiten können. Wir alle sind ein homogenes Team und für mich ist es eine Klasse Mannschaft“ sagt Carola Sostmann selbst dazu. Geboten werden in der Postagentur jeglicher Brief- und Paketverkehr, dazu kommen noch einige Postbankdienstleistungen. Insbesondere Bargeld kann abgehoben werden kann.

La Vida & deko ist unter der Rufnummer 0170/5522425 zu erreichen und ist von Montag bis Freitag von 9 bis 12.30 sowie von 14.30 bis 18 Uhr geöffnet. Samstags werden gerne alle Kunden von 9 bis 12 Uhr von dem freundlichen Team um Carola Sostmann bedient.

Die teilnehmenden Firmen



Ära der Fa. Elektro Meyer GmbH ist beendet für Kornelia und Günter Czemerys

Nach 43 Jahren haben **Günter** und **Kornelia Czemerys** das Unternehmen Elektro Meyer GmbH in jüngere Hände weitergegeben. Günter Czemerys trat im September 1977 als Fernmeldetechniker in das Unternehmen ein. Nach erfolgreich abgeschlossener Ausbildung als Elektroinstallateur, Erlangen des Meistertitels und Betriebswirt des Handwerks hat er das Unternehmen immer weiter nach vorne gebracht und wurde deshalb 1990 zum Geschäftsführer bestellt. 1996 trat auch seine Frau Kornelia Czemerys ins Unternehmen ein, welches sie dann im Jahr 1998 käuflich erwarben. Das Elektrounternehmen hatte seine Aufträge von der öffentlichen Hand, Bauträgern, der Industrie und auch von privater Kundschaft im regionalen Einzugsbereich.

Günter und Kornelia Czemerys haben die Elektro Meyer GmbH zum 31. März 2020 verlassen.



Vielen Dank für das entgegengebrachte Vertrauen und die Treue

Unser wichtigstes Anliegen war für uns immer, mit unserer Kundschaft den persönlichen Kontakt zu pflegen, der durch Vertrauen und Zuverlässigkeit geprägt war. Wir bedanken uns hiermit bei unserer stets treuen Kundschaft für das jahrzehntelange Vertrauen in unsere erbrachten Leistungen, die nur mit unserem gut geschulten und funktionierenden Team möglich waren.

DANKE!

Günter und Kornelia Czemerys

Auszeichnung für Chefarzt des RKK Klinikums

Aktuelle FOCUS Ärzteliste mit Professor Dr. Stephan Sorichter

In der FOCUS Ärzteliste 2020 wurde **Professor Dr. Stephan Sorichter**, Chefarzt der Inneren Medizin und der Klinik für Pneumologie und Beatmungsmedizin im RKK Klinikum, erneut als Spezialist seines Fachgebietes ausgezeichnet. Bundesweit werden laut FOCUS alljährlich Mediziner gebeten, die besten und empfehlenswertesten Mediziner aus ihrem Fachbereich zu benennen.

Neben der Reputation im Kollegenkreis werden zusätzlich Einschätzungen von Selbsthilfegruppen eingeholt sowie die wichtigsten Foren und Arztbewertungsportale ausgewertet. Nur Ärzte mit besonders vielen Empfehlungen sind aufgeführt. Ergänzend dazu ermittelt der FOCUS in Medizindatenbanken und Fachzeitschriften, wie viele

wissenschaftliche Beiträge ein Arzt in den vergangenen fünf Jahren veröffentlicht hat.

„Die erneute Aufnahme in die FOCUS-Ärzteliste als TOP-Mediziner Deutschlands betrachte ich insbesondere als Wertschätzung für das gesamte Klinikteam“, betont Professor Dr. Stephan Sorichter, der auch schon 2017, 2018 und 2019 in der Kategorie COPD und Lungenemphysem ausgezeichnet wurde. Für den ausgezeichneten Lungenarzt ist die Aufnahme in die Klinikliste eine Bestätigung des eingeschlagenen Weges: Das 2013 gegründete Kompetenzzentrum für Lungen- und Atemwegserkrankungen steht für höchstes medizinisches Niveau und Fürsorge, von der Diagnostik bis hin zur interdisziplinären Intensivmedizin einschließlich von Lunge-



Dr. Stephan Sorichter

ersatzverfahren (ECMO). Es hat gerade in der Hochphase der „Corona-Welle“ wesentlich dazu beigetragen, dass das RKK Klinikum mit über 130 CoVid-19

Patienten an beiden Standorten allen Erwartungen an ein Notfallkrankenhaus gerecht werden konnte. Im Vordergrund stand dabei eine differenzierte und an den aktuellen Entwicklungen und Erkenntnissen angepasste Therapie, immer primär unter dem Aspekt eine invasive Beatmung vermeiden zu können. War eine invasive Beatmung unvermeidlich konnte, durch die besonderen Strukturen des von der Deutschen Gesellschaft für Pneumologie und Beatmungsmedizin seit 2019 zertifizierten interdisziplinären Weaningzentrums (Weaning = Entwöhnung von einer Langzeitbeatmung) am St. Josefskrankenhaus, den Patienten eine hochqualifizierte Behandlung durch ein spezialisiertes Team aus Ärzten, Pflege, Therapeuten und Logopädie ermöglicht werden.

Kurz gemeldet

Raiffeisenbank spendiert Schutzausrüstungen

Dieser Tage erhielten die Rotkreuzhelfer aus Bischoffingen, Oberbergen und Schelingen die dringend benötigten Corona-Schutzausrüstungen bei der Firma Industrie-Technik Kienzler in Achkarren überreicht. Die Raiffeisenbank Kaiserstuhl sponserte den aktiven Rotkreuzhelfern die Corona-Schutzausrüstungen im Wert von über 2000 Euro.

Für die großzügige Spende dankte **Katharina Strub** die Kreisbereitschaftsleiterin des DRK Freiburg, **Ulrich Wild** von der Raiffeisenbank Kaiserstuhl, die die Schutzausrüstungen im Wert von über 2000 Euro gespendet hatte. „Wir benötigen diese Schutzausrüstungen dringend für unsere Einsätze mit den Bereitschaften sowie für die Helfer vor Ort-Einheit. Die Beschaffung dieser Schutzausrüstung ist aufgrund der derzeit hohen weltweiten Nachfrage, aufwändig, teuer und langwierig“, sagte Strub.

Ulrich Wild von der Raiffeisenbank Kaiserstuhl erwähnte, dass man gerne die Vogtsburger DRK-Ortsvereine finanziell beim Kauf von der dringend notwendigen Schutzausrüstung unterstützt habe.

Geschäftsführerin **Miriam Prein** von der Firma Industrie-Technik Kienzler verwies auf die großen Lieferschwierigkeiten und Preissteigerungen für Schutzkleidungen während der Corona Zeit aus dem Ausland hin, weshalb sie sich wünschte, dass auch in Deutschland Schutzausrüstungen produziert



würden um zukünftig die Versorgung sicher zu stellen. **Stephen Rieflin** DRK-Kreisausbilder und Vorsitzender vom DRK-Ortsverband Bischoffingen, sagte, er sei entsetzt gewesen, dass nach dem Ausbruch der Corona-Pandemie nicht genug sichere Schutzausrüstungen vorhanden waren. Kreisbereitschaftsleiterin Strub erwähnte, dass bei jedem Einsatz der Bereitschaften der DRK-Ortsvereine anhand verschiedenen Faktoren geprüft werde, welche Schutzkleidung notwendig ist, denn die Sicherheit der Einsatzkräfte habe oberste Priorität. Teilweise müssen die Einsatzkräfte ein Schutzoverall mit Handschuhen, Atemschutzmaske und Schutzbrille oder Visier anziehen.

Parksituation geregelt

Oberbergener Ortschaftsratsrat stimmt zu

Wegen der pandemiebedingten Abstandsregeln fand die jüngste Ortschaftsratsitzung in der Oberbergener Turn- und Festhalle statt. Die Corona Pandemie habe die Bevölkerung sehr getroffen und Leid ins Dorf gebracht, sagte Ortsvorsteher **Udo Beck**. Jedoch gemeinsam wurde durch Hilfe und Zusammenhalt von Nachbarn und Rotkreuzhelfern letztendlich die Krise gemeistert, dafür dankte der Ortsvorsteher allen Helfern.

Einer der aktuellsten Beratungs- und Diskussionspunkte in der öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates Oberbergen, betraf die Parksituation in der Hirsch- und Kirchstraße, dies veranlasste auch zahlreiche Anwohner die Ortschaftsratsitzung zu besuchen. Ortsvorsteher Udo Beck erwähnte, dass inzwischen einzelne Verschiebungen der eingezeichneten Parkplätze in der Hirsch- und Kirchstraße vorgenommen und damit endgültig festgelegt wurden. Diese Festlegung sei nun endgültig und werde nach der

Genehmigung durch das Landratsamt durch Mitarbeiter des Bauhofes weiss eingezeichnet. Dieser endgültigen Festlegung der Parkplätze stimmten die Mitglieder des Ortschaftsrates zu. Zugestimmt hat das Gremium auch der geplanten Hallen Sanierung die von den Bürgern in Eigenleistung in den Jahren 1967-68 erbaut worden ist. Was dringend einer Sanierung bedarf seien die Toiletten sowie die Lüftungsanlage und Küche, man erhofft sich einen Förder-Zuschuss vom Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum (ELR).

Das Architektenbüro Sennrich und Schneider wird die Sanierungsmaßnahmen begleiten, sagte Beck. Bürgermeister **Benjamin Bohn** sieht auch Verbesserungsbedarf, jedoch lobte er die bisherigen Energetischen Maßnahmen unter anderem sei erst vor kurzem die Beleuchtung auf LED mit Zuschüssen umgestellt worden. Um Zuschüsse zu erhalten müsse man ein Sanierungskonzept mit dem Architektenbüro erstellen.

Spendenaktion

Scheck von proWin für den SSV Breisach

Die Philosophie der proWIN Winter GmbH ist eng mit karitativen Einsatz verknüpft. Die jüngste Charity-Aktion des Unternehmens mit Sitz im Saarland erzielte eine Gesamtspendensumme in Höhe von 946.500 Euro. Mit der Unterstützung der zahlreichen Fans der Marke proWIN, wurde die Aktion ein Erfolg. Über einen groß angelegten Wettbewerb wurden im Zeitraum 1. Januar bis 29. Februar 2020 Spenden generiert. Die Vertriebspartner konnten sich über das Erreichen eines vordefinierten Umsatzes für die Unterstützung eines ihnen am Herzen liegenden Projekt qualifizieren. Den Gewinnern winkte ein 500 Euro-Scheck für eine zweckgebundene Spende an ein Projekt ihrer Wahl. Rund 1600 eingereichte Projekte von 1533 Vertriebspartnern haben diesen entsprochen und damit gewonnen. Einer der Gewinner der Förderung ist die proWIN-Beratung Angelika Bergmann, die nun ihrem Wunschprojekt einen Spendenscheck zukommen lassen konnte: Dem Schwimmsportverein (SSV) Breisach e. V., Abteilung Tanz und Bewegung, wurde kürzlich ein Unterstützungsscheck in Höhe von 500 Euro überreicht.



Textile Waschstraße Textile Waschanlage SB-Waschplätze

Voller Durchblick!

Unser **Angebot*** in der **TEXTILEN WASHSTRASSE**
 Fitness-Pflege
 + Nano-Glanzpolitur
 + **1 Liter Scheibenreiniger**
 (Konzentrat) * nur bis zum 04.08.2020

nur 14,80

Breisach
 Ecke Hafen-/Krummholzstraße
 Telefon 0 76 67 - 83 34 44
 Telefax 0 76 67 - 83 35 77
 www.happyclean-breisach.de

HappyClean
 AUTO PFLEGE CENTER

MIT ZAHLEN TAGESAKTUELLE PREISE

BARANKAUF

Bei Vorlage dieser Anzeige erhalten Sie **zusätzlich 10,- €** auf den Endpreis (ab 100,- € Ankauf)

Werner Sengle berät Sie kompetent

Gold ■ **Zahngold**
 ■ **Alt-Gold** ■ **Goldschmuck** ■ **Besser Service**
 ■ **Münzen** ■ **Silber** ■ **Platin** ■ **Zinn-Ankauf**
Juwelier Bork Jede Woche, Mo.-Sa. 11
 79206 Breisach, Neutorstr. 16 mit Stempelung
 Mo-Fr 8.30-12.30 Uhr + 14.30-18.00 Uhr, Sa 8.30-12.00 Uhr **Besteck** mit Stempelung 99-120

Firma Bruno Munding Edelmetallrecycling GmbH
 Kanalstr. 4, 72352 Nusplingen, Tel: 07429/910797, Mobil 0173/9841289

Konzert

„Angelos Swing Trio“ am 10. Juli um 19 Uhr
Gipsy-Jazz im Forum des Klostersgartens

Eintritt frei, Spende für die Musiker erwünscht.

Lange war der Garten geschlossen. Nun möchten wir wieder mit einem Konzert eine der beliebten Abendöffnungen anbieten. Gemäß den Corona-Maßnahmen ist ein **Eintritt nur mit Anmeldung und mit Platzzuweisungen** möglich und, bedingt durch entsprechende Abstandsregeln und dem zur Verfügung stehenden Platz, für max. 100 Personen. Die Plätze werden nummerisch nach Eingang der Anmeldungen vergeben. Bitte Name, Telefon oder Email (evtl. Absage der Veranstaltung) und Anzahl der zusammengehörigen Plätze angeben. Anmeldungen per Mail: Franziska-Klostersgarten@gmx.de oder Tel. 07667-911499 (Schauenburg). Falls zu Beginn des Konzerts alle Plätze vergeben sein sollten, ist kein Zutritt am Abend mehr möglich. Um 21.30 Uhr endet die Veranstaltung. Während der Pause und davor/danach Bewirtung durch den Klostersgarten-Verein. Bei Regen entfällt das Konzert.

Sommer-Kino-Saison

Open-Air-Kino im Breisacher Waldschwimmbad

Das Kommunale Kino in Breisach eröffnet nach langer Corona-Pause die Sommer-Kino-Saison. Nicht im vertrauten Kinogebäude, denn das wird im Sommer modernisiert, sondern im Breisacher Waldschwimmbad. Damit geht ein lang gehegter Wunsch in Erfüllung, Open-Air-Kino in Breisach anbieten zu können. Die große Liegewiese im Schwimmbad ist wie geschaffen für solch eine abendliche Veranstaltung im Freien, das in den nächsten Wochen die Bühne für unsere Filme sein wird. Sitzmöglichkeiten sind vorhanden. Je nach Witterung empfiehlt es sich, eine Decke mitbringen. Die Veranstaltung wird gefördert vom Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst des Landes Baden Württemberg und der Stadt Breisach. Das Kino startet am Freitag 10.7.2020 mit dem Musikfilm „Bohemian Rhapsody“ und am Samstag 11.7.2020 mit der Komödie „Känguru Chroniken“ Die Filme beginnen jeweils um 21.15 Uhr. Einlass ist bereits ab 19 Uhr. Vor jedem Film findet, soweit möglich, um 19.30 Uhr ein kleines Konzert einer regionalen Band statt, der in diesen Zeiten die Gelegenheit für einen Auftritt gegeben wird. Es ist wichtig, unbedingt die Corona-Verordnungen für die Veranstaltung zu beachten. Eine Reservierung für eine Veranstaltung ist nur über die website www.kino-breisach.de möglich.

SG Vogtsburg

U17 steigt in die Bezirksliga auf



Mit der Entscheidung des SBFV beim außerordentlichen Verbandstag, die Saison 2019/2020 abzubrechen, ist es nun amtlich: Die U17 der SG Vogtsburg i.K. ist Meister und steigt somit in die Bezirksliga auf! Wir gratulieren den Spielern und Trainern zur Meisterschaft und der starken Leistung in dieser Saison! Bereits im Herbst konnte die hoch motivierte und ehrgeizige Mannschaft die Herbstmeisterschaft feiern und hat seit dem Platz 1 mit einem Torverhältnis von 39:6 nicht verlassen! Für die kommende Saison in der Bezirksliga sucht die SG Vogtsburg i.K. noch weitere junge Talente der Jahrgänge 2004/2005!

SG Vogtsburg

SG VOGTSBURG

Jugendspieler gesucht

Wir möchten uns für die neue Kreisliga Saison 20/21 in der C-Jugend weiter verstärken und suchen interessierte Spieler in den Jahrgängen 2006/2007. Außerdem möchten wir für die Bezirksliga-Saison 20/21 die B-Jugend weiter verstärken und suchen interessierte Spieler in den Jahrgängen 2004/2005. Bei Interesse melde Dich bitte gerne bei
Andreas Litau 0174/9824608 SV Achkarren
Markus Dufner 0176/56417260 SV Burkheim
Oliver Dürr 0177/8171010 FC Vogtsburg
Instagramm: @fcvogtsburg / sv_achkarren_1950 / svburkheim1920ev

Gemäldeausstellung
10.07.2020 - 13.09.2020

Ingrid Wenz-Gahler
Breisacher Impressionen

Museum für Stadtgeschichte
Abendkino: Breisach am Rhein
Tel. 07667-911499

SG VOGTSBURG

PIZZA TO GO

Die Jugend der SG Vogtsburg backt für euch Pizza am 11. Juli von 17 bis 21 Uhr

- Margherita 5€
- Salami 6€
- Schinken 6€
- Paprika 6€
- Hawaii 6€
- SGV Trilogie 7€ (Salami, Schinken, Paprika)

Abholung am Sportheim FC Vogtsburg
Bestellungen ab sofort unter: Tel: 0173 3410 701
Lieferung ab 35€ Bestellwert innerhalb Vogtsburg möglich

SG VOGTSBURG

SONNTAG ist KUCHENTAG

Die Jugend der SG Vogtsburg backt für euch Abholung am 12. Juli von 11 bis 15 Uhr Sportheim FC Vogtsburg

- Apfelkuchen
- Käsesahnetorte
- Feuerwehrtorte
- Donauwelle
- Zwetschkuchen
- Hefezopf
- Bienenstich

Wir freuen uns auf eure Vorbestellungen unter: 0173 312 5320
Aber auch die spontane Abholung ist möglich

Kuchen to go

Immer ein Volltreffer. Jetzt bestellen!

Ihr regionaler Energieversorger.
T 07667 - 37 97 11 • www.scharrwaerme.de

SCHARRWÄRME
bringt Energie ins Leben

Ihr Profi rund um Haus- Bau- Garten und Reinigung
Rasen mähen, Rollrasen verlegen, Hecke schneiden, allgemeine Gartenarbeiten

Team Müller, Hausmeisterservice
Mobil: 01728941006 oder Mail: chris1967@t-online.de

Vorgemerkte Kunden suchen über uns Grundstücke, Eigentumswohnungen, Häuser und Gewerbeimmobilien.

Bitte nehmen Sie Kontakt mit uns auf.

HEIM-S-IMMOBILIEN
79206 Breisach · Tel. 07667-91080-0
info@heim-s-immobilien.de

Mirco Lambracht
IMMOBILIEN & HAUSVERTRIEB

Kupfertorstraße 34
79206 Breisach am Rhein
Telefon: 07667 / 94 16 93 - 0
info@lambracht-hausvertrieb.de

Unser Service für Sie:

IMMOBILIEN: neu & gebraucht	PLANUNG: Neubauten nach IHREN Wünschen
FINANZIERUNGEN: Baufinanzierung & Umschuldung	VERSICHERUNGEN: optimieren, gewerblich & privat

www.lambracht-hausvertrieb.de

Echo MEDIEN

Ihr kompetenter Partner in Sachen Werbung. Sprechen Sie uns bitte an.
☎ 07667-445888-8

